



WIR



SENDUNGSRAUM OBERBERG SÜD

Liebe Gemeinde,

wieder einmal stehen wir am Beginn eines neuen Jahres.

Eigentlich ist das nichts Besonderes, das wiederholt sich jährlich und manche von uns haben das schon neunzigmal erlebt. Und doch haben wir das Gefühl, dass es dieses Mal anders ist. Der Beginn dieses Jahres fühlt sich für viele genauso an wie der Beginn des letzten Jahres. Vor einem Jahr waren wir voller Hoffnung, dass im damals neuen Jahr 2021 die Pandemie überwunden würde, und dass wir am Ende des Jahres wieder ein ganz normales Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben feiern würden. Das ist offensichtlich nicht gelungen.

Jetzt können wir natürlich hergehen, die Schuldigen dafür suchen und heftig auf sie dreinschlagen.

Aber: Was bringt das? Zumal der Hauptschuldige das Coronavirus ist.

Und auch die Probleme der katholischen Kirche (Missbrauchsskandal uäm.) sind nicht geringer geworden, geschweige denn gelöst.

Was können wir also tun?

Wir könnten uns natürlich eine Auszeit nehmen und in eine Depression absinken.

Doch wem hilft das?

Uns am allerwenigsten.

Ich möchte, dass wir das tun, was gerade Christen gut zu Gesicht steht und was, so glaube ich, auch von uns Christen erwartet wird. Und auch Gott erwartet das von uns.

Ich möchte, dass wir die Ärmel hochkrepeln und anpacken.

Ich möchte, dass wir unser Leben und auch unser Umfeld gestalten. Dass wir – im Rahmen unserer Möglichkeiten – mithelfen die Probleme, vor denen wir stehen, zu lösen.

Denn nichts tun kann jeder; und das ist auch nicht gerade christlich.

Vielleicht kann Ihnen der folgende Segensspruch dazu ein wenig Kraft und Mut geben.

Irischer Neujahrssegen

Möge Gott dir im neuen Jahr mehr Zeit schenken zu danken, als zu klagen.

Mögen deine Freude nach Tagen, aber dein Kummer nach Stunden zählen.

Mögen die Zeiten selten sein, an denen du deine Freunde entbehrest,
und kurz die Augenblicke in der Gesellschaft von Dummköpfen.

Mögen alle Tränen des kommenden Jahres Tränen der Freude sein.

Viele Grüße und Gottes Segen

Gregor Veer

Terminübersicht			
Februar			
Mi, 26.01.2022	Nümbrecht	10.00 Uhr	Bibel & Tee bei Fam. Schöder
Di, 01.02.2022	Steeg	19.00 Uhr	Pfarrversammlung Steeg
Do, 03.02.2022	Lichtenberg	19.00 Uhr	Bibelteilen
Fr./Sa. 04./05.02.2022	Holpe		MFW „Versöhnung und Erstbeichte der Kommunionkinder
Sa. 05.02.2022	Lichtenberg	17.00 Uhr	Familienmesse
So. 06.02.2022	Nümbrecht	11.00 Uhr	Familienmesse, es singt der junge Chor „New Spirit“
Do, 10.02.2022	Morsbach	19.00 Uhr	Bibelteilen
Sa. 12.02.2022	Lichtenberg	10.00 Uhr	Wortgottesfeier der Kommunionkinder MFW
So, 13.02.2022	Holpe	9.15 Uhr	Laudes und Hl. Messe mit franz. Orgelmusik an der hist. Klaisorgel
So, 13.02.2022	Alzen	19.00 Uhr	Fatima-Feier, es singt der Kirchenchor Holpe
Do, 17.02.2022	Lichtenberg	19.00 Uhr	Bibelteilen
Fr. 18.02.2022	Kloster Friesenhagen	19.11 Uhr	Karnevalsdisco der KLJB Friesenhagen (Änderungen je nach Lage vorbehalten)
Sa. 19.02.2022	Lichtenberg	17.00 Uhr	Familienmesse
So. 20.02.2022	Denklingen	9.00 Uhr	Karnevalsmesse mit der KG Rot- Weiß Denklingen
So. 20.02.2022	Friesenhagen	9.30 Uhr	Familienmesse
So. 20.02.2022	Holpe	9.30 Uhr	Familienmesse
Do, 24.02.2022	Morsbach	19.00 Uhr	Bibelteilen
So. 27.02.2022	Morsbach	10.00 Uhr	Karnevalsmesse mit der KG Morsbach, es singt der Chor Cantamos,
Jeden 2. Mittwoch	Kloster Friesenhagen	17.00 – 18.00 Uhr	Mädelsgruppe der KLJB Friesenhagen

Sternsinger sammelten wieder für Kinder in Not

Dieses Jahr konnten die Sternsinger wieder durch die Straßen ziehen und dabei den Segen „Christus segne dieses Haus“ bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln. Viele hatten den Besuch der Sternsinger im letzten Jahr vermisst und waren nun umso froher, dass es mit Abstand, Maske und co. wieder möglich war.

Über 200 Kinder und Jugendliche waren im Sendungsraum rund um Jahreswechsel als kleine und große Könige unterwegs und ließen sich nicht davon abhalten, dass es dieses Mal coronabedingt keine großen Gemeinschaftsaktionen gab. Die Möglichkeit,

den Segen zu bringen und Kindern in Afrika und weltweit zu mehr Gesundheit verhelfen zu können, war für sie Motivation genug, mitunter mehrere Tage auch im nasskalten Wetter unterwegs zu sein. Und die Spendenbereitschaft war groß. **Die Sternsinger in Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte konnten sich schon über 29.690,13 € Spenden freuen.** Diese Summe ist noch nicht abschließend, da auch an den Spendenstationen in den Kirchen, durch Überweisung etc. weiterhin Geld gesammelt wird. **Auch An Bröl und Wiehl läuft die Aktion noch bis Ende Januar weiter, sodass auch hier noch keine Endsumme genannt werden kann.** Da nicht alle Haushalte besucht werden konnten, bestand die Möglichkeit, Segensaufkleber auch „to go“ in den Kirchen und einigen Geschäften mitzunehmen und Spenden dort abzugeben.

Die jetzt schon beeindruckende Spendensumme war nur möglich durch den Einsatz vieler: Neben den beteiligten Kindern und Jugendlichen gilt ein herzlicher Dank auch den BegleiterInnen, den OrganisatorInnen in den Gemeinden und allen, die gespendet haben. Vergelt's Gott!

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 64. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,23 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Im Seelsorgebereich An Bröl und Wiehl werden seit vielen Jahren die Projekte „Kürmi“ in El Alto (Bolivien) und „Aanchal“ in Bhopal (Indien) unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Blasius-Segen im Sendungsraum

Am ersten Wochenende im Februar (5./6.2.) wird im Anschluss an alle unsere Wochenendmessen der Blasiussegen gespendet.

Dieser Brauch geht zurück auf eine Legende von Bischof Blasius von Sebaste, einem Märtyrer aus dem 4. Jahrhundert. Neben seinem Dienst als Seelsorger, soll er auch Arzt gewesen sein. Der Bischof rettete einen jungen Mann, der drohte, an einer Fischgräte zu ersticken, vor dem Tod. Die Tradition machte aus ihm den Patron gegen Halskrankheiten. Eine weitere Legende berichtet, wie er sich im Wald um die Tiere kümmerte, die in die Fallen der Jäger geraten waren und sie befreite und bei Verletzungen gesund pflegte.

Die Legenden von Blasius zusammengesesehen, zeigen und, auch heute noch, wie wichtig ein Zusammenwirken von Seele und Leib; von Mensch und Natur ist.

In dieses Bewusstsein fügt sich der Blasiussegen ein:

Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Kollekten 2021 Sendungsraum Oberberg Süd

	Seelsorgebereich An Bröl und Wiehl	Seelsorgebereich Morsbach Friesenhagen Wildbergerhütte
Afrikatag	./.	./.
Tokyo/Myanmar	./.	82,53 €
Misereor	1.638,28 €	1.206,46 €
Hl. Land	362,77 €	73,67 €
Domkollekte	133,75 €	83,60 €
Ökum. Kirchentag	198,60 €	76,09 €
Renovabis	1.171,77 €	395,92 €
Peterspfennigkollekte	182,50 €	104,67 €
Welttag der Kommunikationsmittel	308,37 €	140,44 €
Caritas-Kollekte	910,78 €	198,67 €
Weltmissionssonntag	1.428,54 €	535,05 €
Priesterausbildung in Osteuropa	17,11 €	110,00 €
Kath. Öffentliche Bücherei	628,92 €	164,80 €
Diasporakollekte	1.077,53 €	328,47 €
Adveniat-Kollekte	6.746,22 €	3.479,38 €
Weltmissionstag der Kinder	414,13 €	350,14 €

St. Gertrud trauert um Kunibert Schneider



Am 03. Januar 2022 verstarb im Alter von 83 Jahren Kunibert Schneider. Der Verstorbene hat am 27. August 2010 für sein großes Engagement über viele Jahrzehnte in der Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach und im Verband der katholischen Kirchengemeinden im Oberbergischen den päpstlichen Ehrenorden „Pro ecclesia et pontifice“ verliehen bekommen. Bei einem kleinen Empfang der

katholischen Kirchengemeinde wurde dem damals 71-jährigen Morsbacher diese hohe kirchliche Auszeichnung überreicht.

Kunibert Schneider war von 1966 bis 1999 Wegemeister und Leiter des Baubetriebshofes der Gemeinde Morsbach. Nebenbei hat er sich über Jahrzehnte in seiner Freizeit ehrenamtlich engagiert. So war er neben seiner politischen Tätigkeit als

Ratsmitglied auch von 1968 bis 1980 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates an St. Gertrud in Morsbach. Von 1970 bis 2009 gehörte er dem Kirchenvorstand an und bekleidete während dieser Zeit 15 Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Er wirkte 1974 auch bei der Errichtung des Gertrudisheimes mit.

Seit 1956 gehörte Kunibert Schneider der Kolpingsfamilie Morsbach an und war von 1958 bis 1963 deren Vorsitzender. 21 Jahre lang vertrat er Morsbach im Verbandsausschuss Oberberg der Kirchengemeinden. Noch im Dezember 2021 erhielt Schneider die Ehrenurkunde des Kolpingwerkes für 65jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie.

Ab 2000 war Kunibert Schneider etwa 15 Jahre lang Beauftragter des Kirchenvorstandes für den Friedhof Morsbach. Auch im Vorstand der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum Morsbach e.V., die er 1980 mit aus der Taufe gehoben hat, bekleidete Kunibert Schneider von 1992 bis 2018 das Amt eines Beisitzers. Die Beisetzung des Verstorbenen erfolgte am 11. Januar 2022 auf dem Friedhof in Morsbach.

Text & Foto: Christoph Buchen

BIBELTEILEN mit Pastor Tobias Zöller

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen für das Bibelteilen immer **donnerstags um 19.00-20.00Uhr**. Wir sprechen über das jeweils folgende Sonntagsevangelium.

Die nächsten Termine sind:

03.02. im Pfarrhaus Lichtenberg (Asbacher Weg 5)

10.02. im Pastoralbüro Morsbach (Heinrich-Halberstadt-Weg 9)

17.02. im Pfarrhaus Lichtenberg

24.02. im Pastoralbüro Morsbach

Pfarrversammlung Steeg

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung zum Erhalt der Kirche „Maria Königin“ am Dienstag, 01.02.2022 um 19.00 Uhr in der Kirche.

Für die Veranstaltung gilt 2 G! Wir bitten Sie darüber hinaus auf freiwilliger Basis einen Schnelltest zu machen.

Pfarrversammlung Lichtenberg

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl am Dienstag, 08.02.2022 um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Joseph.

Für die Veranstaltung gilt 2 G! Wir bitten Sie darüber hinaus auf freiwilliger Basis einen Schnelltest zu machen.

Kaffee-Konzert

Das traditionelle Kaffee-Konzert von A CAPPELLA, Köln (Ltg.: Dirk van Betteray) soll am 20. März um 15 Uhr in Holpe stattfinden.

Bitte merken Sie sich den Termin jetzt schon vor. Der Start des Vorverkaufs wird gesondert bekanntgegeben, wenn abzusehen ist, wie die coronabedingten Durchführungsbestimmungen sein werden.

Karnevalsdisco der KLJB Friesenhagen

Die KLJB Friesenhagen lädt Kinder ab dem zweiten Schuljahr zur Karnevalsdisco ein. Am 18.02. um 19:11 Uhr soll es losgehen im Gruppenraum im Kloster Friesenhagen. Kurzfristige Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten und werden unter www.KLJB-Friesenhagen.de bekanntgegeben. Hier gibt es auch alle weiteren Infos zu der Aktion sowie die Möglichkeit, sich anzumelden (bis 13.02. erforderlich).

Konzert zur Karnevalszeit

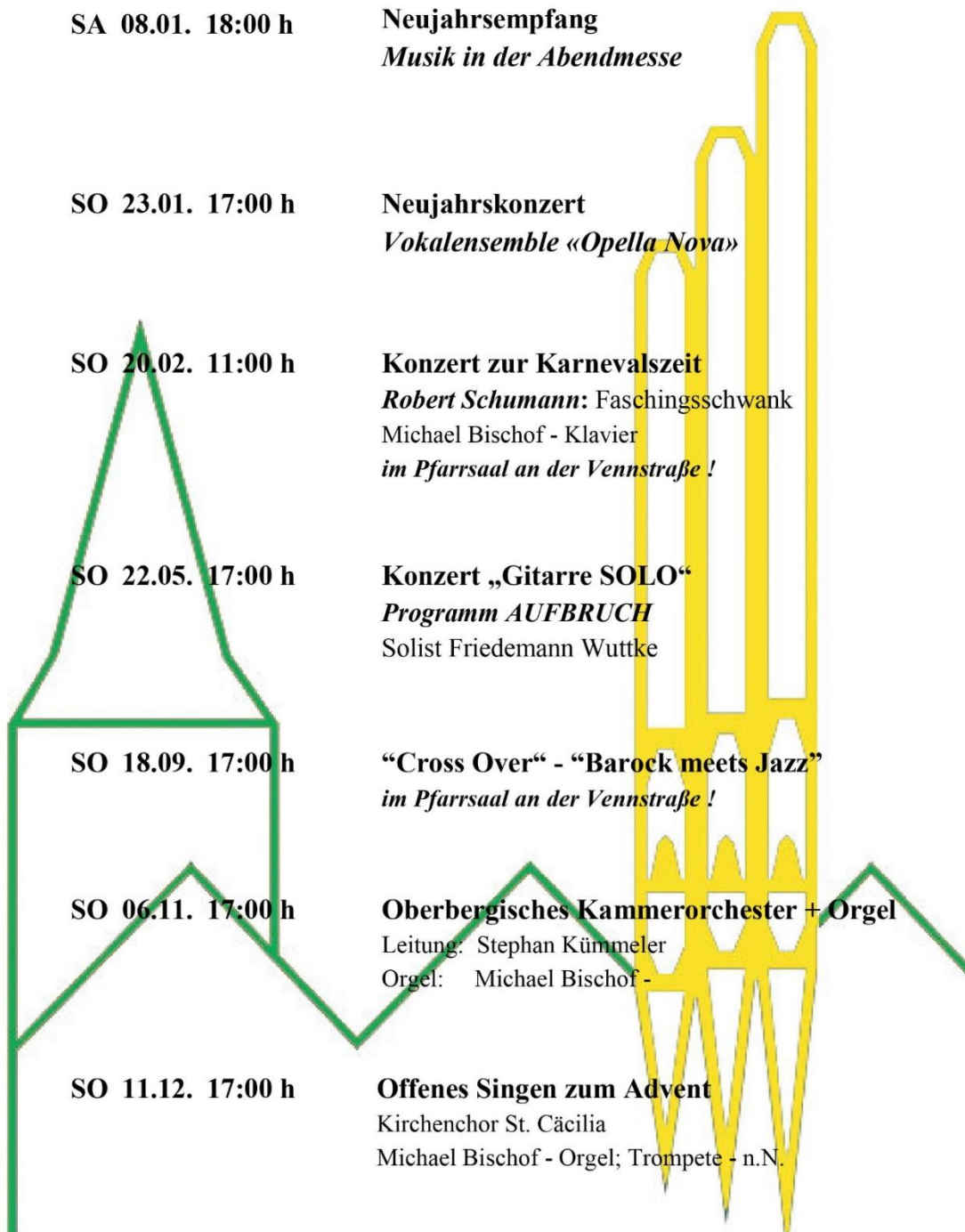
Die Pfarrgemeinde St. Michael in Waldbröl lädt am Sonntag, den 20. Februar 2022 um 11.00 Uhr zu einem besonderen Konzert in der Karnevalszeit:

Seelsorgebereichsmusiker Michael Bischof spielt den „Faschingsschwank aus Wien“ op. 26 “ von Robert Schumann. Das fünfsätziges Klavierwerk – bis auf den letzten Satz während Schumanns Aufenthalt in Wien entstanden – markiert den Abschluss seiner frühen Schaffensperiode und ist gekennzeichnet von kraftvoller, leidenschaftlicher Energie und schier unerschöpflichem Ideenreichtum. Es sprüht vor Witz und romantischem Überschwank. Die zeitgenössische Kritik schrieb: „an allen Enden humoristisches Wetterleuchten; von allen Seiten fahren die Raketen des Witzes und lustigen Übermuts in die Höhe“.

Schumanns mit der Reise nach Wien verbundenen Hoffnungen, dort als Komponist, Musikschriftsteller und Herausgeber Fuß zu fassen und sich mit seiner Frau Clara dauerhaft niederlassen zu können, sollten sich allerdings nicht erfüllen.

Dies lag auch an den damaligen politischen Verhältnissen in Wien und der strengen Zensur, die es Schumann unmöglich machte, seine „Neue Zeitschrift für Musik“ in Wien herauszugeben. Schumann reagierte musikalisch auf die Enttäuschung, die er in Wien erlebte: er zitiert im ersten Satz des „Faschingsschwank“ die „Marseillaise“, die damals in Wien verboten war.

Kirchenkonzerte in St. Michael 2022



SA 08.01. 18:00 h	Neujahrsempfang <i>Musik in der Abendmesse</i>
SO 23.01. 17:00 h	Neujahrskonzert <i>Vokalensemble «Opella Nova»</i>
SO 20.02. 11:00 h	Konzert zur Karnevalszeit <i>Robert Schumann: Faschingsschwank</i> Michael Bischof - Klavier <i>im Pfarrsaal an der Vennstraße !</i>
SO 22.05. 17:00 h	Konzert „Gitarre SOLO“ <i>Programm AUFBRUCH</i> Solist Friedemann Wuttke
SO 18.09. 17:00 h	“Cross Over“ - “Barock meets Jazz” <i>im Pfarrsaal an der Vennstraße !</i>
SO 06.11. 17:00 h	Oberbergisches Kammerorchester + Orgel Leitung: Stephan Kümmeler Orgel: Michael Bischof -
SO 11.12. 17:00 h	Offenes Singen zum Advent Kirchenchor St. Cäcilia Michael Bischof - Orgel; Trompete - n.N.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

☛ **Werden doch auch Sie zur Unterstützung der Konzerte Mitglied im Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Michael**

Ins Licht geschrieben.

**Textilkunst/Fotografie/Lichtkunst/Lyrik und Prosa
Ein Ausstellungsprojekt zu Themen menschlichem
Leid und neues Leben in St. Bonifatius Bielstein
vom 05. März bis 05. Juni 2022**

Eröffnung am Samstag, 05. März 2022 um 18.00 Uhr

Gottesdienst

Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung

Für einen kleinen Imbiss zum Empfang ist gesorgt.

„Ins Licht geschrieben“, eine Ausstellung mit ungewohnten Blicken auf Themen des Leidens bis hin zum letzten Wort vor dem Verstummen uns den Tod, sowie auf Themen eines völlig neuen Lebens, für das es keine Vorlage, kein Wort, kein Bild oder Konzept gibt: Auferstehung.

Neun Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Textilkunst, Fotografie, Lichtkunst, Lyrik und Prosa präsentieren Werke zu diesen Themen vom 05. März bis zum 05. Juni 2022 in St. Bonifatius in Bielstein. Ein Katalog zur Ausstellung gibt weitere Möglichkeiten zur Auseinandersetzung.

Lassen Sie sich von der Ausstellung inspirieren. Entdecken Sie neue Sichtweisen, erleben und genießen Sie Kultur und Spiritualität. Das Projekt und die Ausstellung sind in Kooperation zwischen der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in Bielstein, dem Katholischen Bildungswerk Oberberg und dem Katholischen Bildungswerk des Erzbistum Köln entstanden.

Gottesdienste am Aschermittwoch mit Spendung des Aschenkreuzes am 02. März 2022

St. Bonifatius Bielstein	8.30 Uhr	Hl. Messe
St. Sebastianus Friesenhagen	9.15 Uhr	Gottesdienst der KiTa St. Anna
St. Michael Waldbröl	9.15 Uhr	Gottesdienst der KiTa St. Michael
St. Gertrud Morsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst der KiTa Regenbogen
St. Antonius Denklingen	10.15 Uhr	Gottesdienst der KiTa St. Antonius
St. Mariä Himmelfahrt Wiehl	11.15 Uhr	Gottesdienst der KiTa St. Franziskus
St. Gertrud Morsbach	18.30 Uhr	Hl. Messe, es singt der Kirchenchor Holpe
St. Michael Waldbröl	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt Wiehl	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius Denklingen	19.00 Uhr	Hl. Messe

FastAndachten in Bielstein

Wie in den vergangenen Jahren werden zusammen mit der evangelischen Gemeinde Oberbantenberg während der Fastenzeit wieder FastAndachten veranstaltet. Die Andachten finden immer um 19.30 Uhr statt. Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

- 09.03.2022 - St. Bonifatius Bielstein
- 16.03.2022 - Ev. Kirche, Bielstein
- 23.03.2022 - St. Bonifatius, Bielstein
- 30.03.2022 - Ev. Kirche, Bielstein
- 06.04.2022 - St. Bonifatius, Bielstein

Stellenausschreibung Küster/Küsterin

Der KGV Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte sucht ab sofort eine Küsterin/einen Küster mit einem Stellenumfang von 6 Wochenstunden. Haupteinsatzort ist die Kirche St. Mariä Heimsuchung in Holpe. Die Eingruppierung erfolgt gemäß der kirchlichen Vergütungsordnung KAVO. Entsprechende Schulungen und Einarbeitung werden gewährleistet. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Verwaltungsleitung Christina Ottersbach unter christina.ottersbach@erzbistum-koeln.de auf.

Der Katholische Kirchengemeindeverband

An Bröl und Wiehl sucht zum **01.05.2022**



eine*n **Kirchenmusiker*in** (m/w/d) mit B-/C-Examen.

- Die Stellenausschreibung erfolgt nach den im Erzbistum Köln gültigen Regelungen.
- Der Beschäftigungsumfang beträgt **35 Wochenstunden** und ist **unbefristet** zu besetzen.
- Ab dem Kalenderjahr 2023 besteht die Möglichkeit die Stelle als Vollzeitstelle aufzustocken.

Zu unserem Seelsorgebereich gehören in vier Kommunen die Pfarreien St. Michael in Waldbröl mit der Filialgemeinde Hl. Geist in Nümbrecht, St. Mariä Himmelfahrt in Wiehl, St. Bonifatius in Wiehl-Bielstein und St. Antonius in Reichshof-Denklingen.

Ihre kirchenmusikalische Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Seelsorgebereichsmusiker und dem Pastoralteam in den Kirchengemeinden unseres Seelsorgebereiches – wobei Ihr Aufgabenschwerpunkt in den Kirchengemeinden in Wiehl sein wird.

Erwartungen:

- Freude am Glauben
- Freude am Gemeindeleben und die Bereitschaft, durch Liturgie und Musik die Gemeinschaft zu stärken
- Aufbau einer kinder- und familiengerechten kirchenmusikalischen Chorarbeit
- Bereitschaft zum Experiment; Altes und Neues miteinander in Einklang zu bringen
- Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Seelsorgebereichsmusiker und dem Seelsorgeteam

Wir bieten:

- Ein aufgeschlossenes Arbeitsklima für Ihr kreatives Einbringen
- Vergütung nach KAVO (angelehnt an TVÖD) plus Altersversorgung bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Beratung / Unterstützung bei der Wohnungssuche

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an unseren Leitenden Pfarrer Tobias Zöller:

Email: tobias.zoeller@erzbistum-koeln.de / Telefon: 0176 23587058

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Pfarramtlichen Zeugnis an den:

**Kath. Kirchengemeindeverband An Bröl und Wiehl
z. Hd. Frau Aloisia Krapfl - Verwaltungsleitung -
Inselstraße 2, 51545 Waldbröl**

Allgemeine GOTTESDIENSTORDNUNG im Sendungsraum Oberberg Süd

Samstag,	17.00 Uhr	St. Bonifatius, Wildbergerhütte
	17.00 Uhr	St. Joseph, Lichtenberg
	18.00 Uhr	St. Michael, Waldbröl
	18.00 Uhr	St. Bonifatius, Bielstein
	18.30 Uhr	St. Gertrud, Morsbach
Sonntag,	09.00 Uhr	St. Antonius, Denklingen
	09.30 Uhr	St. Mariä Heimsuchung, Holpe
	09.30 Uhr	St. Michael, Waldbröl
	09.30 Uhr	St. Sebastianus, Friesenhagen
	11.00 Uhr	St. Gertrud, Morsbach
	11.00 Uhr	Heilig Geist, Nümbrecht
	11.00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl
	12.30 Uhr	St. Bonifatius, Bielstein, <i>kroatische Gemeinde</i>
18.00 Uhr	St. Maria im Frieden, Schönenbach/ St. Konrad, Ziegenhardt (im Wechsel)	
Montag,	09.00 Uhr	St. Antonius, Denklingen
Dienstag,	09.00 Uhr	St. Gertrud, Morsbach
	19.00 Uhr	Heilig Geist, Nümbrecht
Mittwoch,	08.30 Uhr	St. Bonifatius, Bielstein
	09.00 Uhr	St. Gertrud, Morsbach
	19.00 Uhr	St. Michael, Waldbröl
Donnerstag,	10.15 Uhr	CBT-Wohnhaus, Waldbröl
	17.30 Uhr	St. Antonius, Denklingen
Freitag,	17.00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung, Holpe
	19.00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl

Kontakt Büros & Seelsorger

*Pastoralbüro „Morsbach-
Friesenhagen-Wildbergerhütte“*
Heinrich-Halberstadt-Weg 9
51597 Morsbach
Tel.: 02294/238
E-Mail: morsbach@kath-mfw.de

Öffnungszeiten

Mo: 8.30 - 12.30 Uhr
Di: 8.30 - 12.30 Uhr
Mi: 8.30 - 12.30 Uhr
Do: 14.30 - 17.00 Uhr
Fr: 8.30 - 12.30 Uhr

Tobias Zöller

Leitender Pfarrer
Tel.: 02294/238
tobias.zoeller@kath-mfw.de

Pater Thomas Arakkaparambil CMI

Pfarrvikar
Tel.: 02296/90149
pater.thomas@kkqw.de

Michael Schiller

Kaplan
Tel.: 02294/238
michael.schiller@erzbistum-koeln.de

Simon Blumberg

Pastoralreferent
Tel.: 02294/9083163
simon.blumberg@kath-mfw.de

Willi Schmitz

Diakon m. Z.
Tel.: 02291/9072269
diakon.schmitz@kkqw.de

Pastoralbüro „An Bröl & Wiehl“
Inselstraße 2
51545 Waldbröl
Tel.: 02291/9225-0
Fax: 02291/9225-25
E-Mail: pfarrbuero@kkqw.de

Öffnungszeiten

Waldbröl: Mo: 15.00 - 17.00 Uhr
Di-Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Denklingen: Mo: 8.30 - 12.00 Uhr
Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Wiehl: Mo + Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi + Do: 15.00 - 18.00 Uhr
Bielstein: Mi: 9.00 - 11.00 Uhr
und 15.00 - 16.30 Uhr

Klaus-Peter Jansen

Pfarrvikar
Tel.: 02291/92250
pfarrer.jansen@kkqw.de

Stephen Ama

Kaplan
Tel.: 02262/7274030
kaplan.stephen@kkqw.de

Markus Müller

Pastoralassistent
Tel.: 0151/23220053
markus.mueller@erzbistum-koeln.de

Gregor Veer

Diakon i. R.
gregor.veer@kath-mfw.de